

Das Tempelhofer Feld

Neuerscheinung: »Das Tempelhofer Feld
350 Hektar deutsche Geschichte«
Vom Ackerland zum Freizeitpark — die Geschichte
des Tempelhofer Feldes von den Anfängen bis heute.



Das Tempelhofer Feld steht heute meist für Flughafen, NS-Architektur und Luftbrücke – doch seine Bedeutung reicht weit darüber hinaus.

Auf 350 Hektar verdichten sich hier über 200 Jahre deutscher Geschichte: Ackerbau und Aufmärsche, Zentralflughafen und Zwangsarbeit, KZ und Konzerte, Migration und Militär sowie Vergnügen und schließlich der Volksentscheid von 2014 über die Nutzung als Freizeitort. Die vielen historischen Schichten überlagern sich, prägen einander und lassen sich doch einzeln freilegen. Bjoern Weigel macht sie in »Das Tempelhofer Feld« sichtbar und bettet diesen einzigartigen Ort in den größeren Zusammenhang deutscher Geschichte ein.

Veranstaltungen:

Buchpremiere:

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 19:30 Uhr
Buchhandlung Menger, Tempelhofer Damm 186,
12099 Berlin

Buchvorstellung:

Freitag, 23. Oktober 2026, 18:00 Uhr
Helene-Nathan-Bibliothek, in den Neukölln Arcaden,
Parkdeck 4, Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin

Buchvorstellung:

Mittwoch, 25. November 2026, 19:00 Uhr
Kurt-Mühlenhaupt-Museum, Fidicinstraße 40, 10965
Berlin

Bjoern Weigel

Das Tempelhofer Feld
350 Hektar deutsche Geschichte
208 Seiten, 14 x 22 mm, 75 Abbildungen
erscheint am 29. Sep. 2026
1. Auflage
ISBN 978-3-8148-0356-2
24,- €



Das Tempelhofer Feld von oben, einst der berühmteste Airport der Welt, von Norman Foster als „Die Mutter aller Flughäfen“ bezeichnet. Foto: Ed Koch